

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## 18. März 2006: Filmreihe zum 70. Geburtstag von Ursula Andress

Am Sonntag, 19. März 2006, feiert Ursula Andress ihren 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass zeigt das Schweizer Fernsehen ab diesem Samstag eine Filmreihe mit Ursula Andress.

Der legendäre Auftritt im weissen Bikini an der Seite von Sean Connery war nicht ihre erste Filmrolle; bereits als 17-Jährige stand Ursula Andress, nachdem sie von zuhause ausgerissen war, in Italien vor der Kamera. Mit 18 kam sie in die USA, hatte Kontakt mit Leinwand-Grössen wie James Dean und Marlon Brando – und hörte mit der Filmerei gleich wieder auf, als sie John Derek heiratete. Eigentlich wollte sie gar nicht Schauspielerin werden, da man dabei seine Gefühle nach aussen kehren muss. Den schönen Körper enthüllen, damit hatte Ursula Andress weit weniger Mühe. Nach dem unerwarteten, fulminanten Erfolg von «Dr. No» kehrte sie wieder ins Filmgeschäft zurück und wurde mit ihrer physischen Präsenz und erotischen Ausstrahlung zum Star.

An diesem Samstag strahlt das Schweizer Fernsehen den Film «Casino Royale» aus dem Jahre 1966 aus. Bei einem Besuch beim ehemaligen Topspion Sir James Bond (David Niven) wird M (John Huston), der mit wirklichem Namen McTarry heisst, getötet. Bond sieht das als Beweis für eine Verschwörung, die sämtliche Geheimagenten der Welt ausschalten soll, und tritt wieder in den Dienst. Gemeinsam mit der Agentin Vesper Lynd (Ursula Andress) rekrutiert er den Baccarat-Spieler Evelyn Tremble (Peter Sellers) und macht ihn zu James Bond 007. In dieser Funktion soll er dem hinterlistigen LeChiffre (Orson Welles) das Handwerk legen.

In «Die tollen Abenteuer des Monsieur L.» spielt Ursula Andress eine rassige Stripperin, die dem suizidgefährdeten Millionär Arthur Unterschupf gewährt. Dieser verliebt sich über beide Ohren in sie und sieht wieder einen Sinn im Leben.

In «Klassezämmekunft» spielt Ursula Andress die Rolle einer mörderischen Serviertochter.

In «Rivalen unter roter Sonne» jagen der Bandit Link und der Samurai-Krieger Kuroda aus unterschiedlichen Motiven gemeinsam den Nobel-Gangster Gotch. Aus der anfänglichen gegenseitigen Missachtung der beiden Outlaws erwächst bald eine Freundschaft und der Westerner lernt die Kunst des Samuraikampfes durchaus zu schätzen.